

Ausgewählte Literaturhinweise

Diese Hinweise sollen der ersten Orientierung dienen. In der Übung wird eine ausführlichere Literaturliste zur Verfügung gestellt sowie ein Reader für die Lektüre.

Klaus J. Bade: Europa in Bewegung. Migration vom späten 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. München 2002.

Klaus J. Bade u. a. (Hg.): Enzyklopädie Migration in Europa. Paderborn 2013.

Detlef Brandes / Holm Sundhausen / Stefan Troebst (Hg.): Lexikon der Vertreibungen. Deportation, Zwangsaussiedlung und ethnische Säuberung im Europa des 20. Jahrhunderts. Wien, Köln, Weimar 2010.

Friedrich Heckmann: Integration von Migranten. Einwanderung und neue Nationenbildung. Wiesbaden 2015 (RUB-UB: elektronisch verfügbar).

Dirk Lange / Ayça Polat (Hg.): Unsere Wirklichkeit ist anders. Migration und Alltag. Perspektiven politischer Bildung. Bonn 2009.

Karl-Heinz Meier-Braun / Reinhold Weber (Hg.): Migration und Integration in Deutschland. Begriffe – Fakten – Kontroversen. Bonn 2013.

Ludger Pries: Internationale Migration. Bielefeld 2013.

Annette Treibel: Integriert Euch! Plädoyer für ein selbstbewusstes Einwanderungsland. Frankfurt am Main u. a. 2015.

Hacı-Halil Uslucan: Dabei und doch nicht mittendrin. Die Integration türkeistämmiger Zuwanderer. Berlin 2011.

Internethinweis:

Grundlegendes Dossier Migration der Bundeszentrale für politische Bildung:
www.bpb.de/gesellschaft/migration/dossier-migration/

Vorlesung und Übung

Die „Flüchtlingsfrage“ dominiert seit Monaten die politischen, gesellschaftlichen und auch privaten Debatten und Gespräche. Engagiertes Bestreben um eine offene und warmherzige Aufnahme von Verfolgten und Bedrängten steht neben oft angstbesetzter Abwehr und leider auch aggressiver Verhinderung dieser Aufgabe. Das Modul will zur Versachlichung einer Debatte beitragen, in der viele Argumente und historische Analogien in mitunter zweifelhafter und gefährlich verkürzter Form gegeneinander gesetzt werden. Im multidisziplinären Zugriff wollen die Beiträge der Vorlesungsreihe Informationen und Denkanstöße zur Meinungsbildung vermitteln, was in der Übung mit besonderem Blick auf Texte von Betroffenen vertieft werden kann.

Beginn der Ringvorlesung:

Mittwoch, 20. April 2016, 12.00 Uhr
Raum: GC 03/149

Beginn der Übung:

Freitag, 15. April 2016, 10.15 Uhr
Raum: GB 04/86

Informationen & Anmeldung:

Institut für Deutschlandforschung
der Ruhr-Universität Bochum
Dr. Frank Hoffmann
GB 04/48
44780 Bochum

Tel. 0234-32-27863

Fax 0234-32-14587

E-Mail: idf@rub.de

www.rub.de/deutschlandforschung



Institut für Deutschlandforschung



Angst, Aggression, Engagement

Migration und Integration in Deutschland

Interdisziplinäres Modul im Optionalbereich

Ringvorlesung

„Fremd“ im Lande 2.0

Ein altes Problem in neuen Perspektiven

Übung

„Flüchtlingsgespräche“ – vom politischen Diskurs zum literarischen Genre

Beginn: 15. April 2016

Programm der Ringvorlesung

20. April 2016

Heroes, oder: Geschichte in der Einwanderungsgesellschaft

Ein Podiumsgespräch zur Eröffnung mit Burak Yilmaz und Kommentaren von María Helena Rincón M. A. und Prof. Dr. Mirjana Stančić, Moderation: Dr. Frank Hoffmann

27. April 2016

Prof. Dr. Werner Voß

Wie viel Menschen sind eine Million? Ein Überblick zur deutschen Migrationsstatistik

4. Mai 2016

Flucht, Asyl, Migration, Integration

Ein Podiumsgespräch zur begrifflichen Differenzierung mit Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen und Drs. Siebo M. H. Janssen, Moderation: Dr. Frank Hoffmann

11. Mai 2016

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

Flucht und Vertreibung in der deutschen Erinnerungskultur

18. Mai 2016

Pfingstferien

Keine Veranstaltung

25. Mai 2016

Prof. Dr. Dietmar Petzina

Push and Pull. Arbeitsmigration – der deutsche Fall: Historische Befunde und neuere Erfahrungen

1. Juni 2016

Prof. Dr. Mirjana Stančić

Wenn Nichtdeutsche Deutsch schreiben. Darf man das?

8. Juni 2016

Anna Flack MA (IMIS Osnabrück)

Russlanddeutsche – Geschichte, Kultur, Reintegration in der Bundesrepublik

15. Juni 2016

Dr. Anne Hartmann

Fremd in der "wahren Heimat". Deutsche Emigranten im sowjetischen Exil.

22. Juni 2016

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Knut Ipsen

Leitvorstellung und Wirklichkeit des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems

29. Juni 2016

Dr. Silke Flegel

Was soll das ganze Theater? Flüchtlingskrisen inszeniert

6. Juli 2016

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz H. Menge

Interpretationsprobleme beim Umgang mit Unbekannten

13. Juli 2016

Dr. Frank Hoffmann

Selbstmörderische Humanität – Asylantenflut – Flüchtlingskrise. Zur zeithistorischen Einordnung der aktuellen Migrationsprozesse

20. Juli 2016

Abschlussdiskussion

Unter Mitwirkung von Studierenden